

70. Die Güte des Herrn ist's, daß wir nicht gar aus
sind, gelobt sei er!

Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, gelobt sei er!

71. Gott, du krönest das Jahr mit deinem Gut, ge-
lobt seist du!

Und deine Fußstapfen triefen von Fett, gelobt seist du!

72. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, gelobt
sei er!

Und seine Güte währet ewiglich, gelobt sei er!

73. Herr, hebe an zu segnen dein Volk, gelobt seist du!
Denn was du segnest, das ist gesegnet ewiglich, gelobt
seist du!

74. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für,
Ehe denn die Berge worden, und die Erde und die
Welt erschaffen worden, bist du, Gott, von
Ewigkeit zu Ewigkeit.

75. Verlaß uns nicht, Herr, unser Gott, sei nicht
fern von uns,

Gile uns beizustehen, Herr, unsre Hülfe.

76. Die Gnade des Herrn währet von Ewigkeit zu
Ewigkeit,

Ueber die, so ihn fürchten.

77. Hilf deinem Volk und segne dein Erbe,
Und weide sie und erhöhe sie ewiglich.

78. Gott, gieb Fried' in deinem Lande,
Glück und Heil zu allem Stande!

79. Leben wir, so leben wir dem Herrn.
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

Am Erscheinungsfeste.

80. Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein
großes Licht, gelobt sei Gott!

Und über die, so da wohnen im finstern Lande, schein-
et es helle, gelobt sei Gott!

81. Lobet den Herrn alle Heiden, preiset ihn alle Völker.
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in
Ewigkeit.

82. Des Herrn Rath ist wunderbarlich, gelobt sei er!
Und führet es herrlich hinaus, gelobt sei er!

Am Feste Mariä Reinigung.

83. Herr, nun lässest du deinen Diener in Friede fahren.
Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

84. Herr, du leitest mich nach deinem Rathe,
Und nimmst mich endlich mit Ehren an.